



Stans, Sonntag, 26. Juli 2020, 10:12 Uhr

MEDIENMITTEILUNG

(Nr. 57/2020)

Nidwalden: Ereignisreiche Mittagszeit forderte die Kantonspolizei Nidwalden

Am Samstag, 25.07.2020, haben sich im Kanton Nidwalden gleich mehrere Ereignisse, innert wenigen Minuten zugetragen, welche von der Kantonspolizei Nidwalden viel Einsatz abverlangten.

Kurz vor dem Mittag ereignete sich in Obbürgen ein schwerer Arbeitsunfall. Dabei stürzte ein 70-jähriger Mann von seiner Arbeitsmaschine und zog sich dabei schwere Verletzungen zu. Er erlag wenig später den Verletzungen in einem ausserkantonalen Spital. Zum genauen Unfallhergang können aktuell noch keine Angaben gemacht werden. Der genaue Unfallhergang wird nun durch die Kantonspolizei Nidwalden zusammen mit der Staatsanwalt Nidwalden abgeklärt. Im Einsatz standen neben der Kantonspolizei Nidwalden ein Rettungsteam sowie die Rega und das Care-Team NW.

Beim Startplatz Bergstation Geissmattli-Büelen in Wolfenschiessen ereignete sich wenige Minuten später ein Gleitschirmunfall. Der Gleitschirmpilot zog sich nach Abbruch des Start Manövers leichte Verletzungen am linken Oberarm zu. Er wurde mit einem Rettungsteam zur medizinischen Kontrolle in ein Spital gebracht.

Innert wenigen Minuten ereigneten sich kurz nach dem Mittag, Verkehrsunfälle in den Gemeinden Hergiswil und Ennetmoos. Bei beiden Unfällen waren Radfahrer beteiligt. Auch diese Personen wurden mit unbekanntem Verletzungen in ein Spital gebracht. Wie es zu den Unfällen kam, wird nun durch die Kantonspolizei Nidwalden abgeklärt.

Kantonspolizei Nidwalden

Wm mbA Paulo Casanova, Einsatzzentrale